

Kammermusik trifft Elektronik

Konzert „City Life“ in der Wassermannhalle



■ Der Dirigent Francois Xavier Roth und die Musiker Wolfgang Voigt, Gregor Schwellenbach und Marcus Schmickler (v.l.) besichtigen die Wassermannhalle. Foto: Goyert

Kölner Wochenspiegel 24.02.16

Köln. Was passiert, wenn Musiker und Dirigenten der Klassik-Szene gemeinsam mit Künstlern eines Elektronik-Labels musizieren? Dieses Experiment wagten das Gürzenich-Orchester und das Kölner Elektronik-Label „Kompakt“ beim Projekt „City Life“. Das Ergebnis ist am 26. und 27. Februar jeweils um 21 Uhr in der Wassermannhalle (Girrlitzweg 30) zu erleben.

Der Begriff „elektronische Musik“ deckt eine große Bandbreite ab: Tanzmusik wie Techno und House fällt ebenso darunter wie die Minimal Music, das musikalische Erbe von Komponisten wie Pierre Boulez oder Karlheinz Stockhausen. Köln spielte bereits in den 1950er Jahren eine wichtige

Rolle als Schnittstelle, denn hier befand sich unter der Regie der damaligen Rundfunkanstalt NWDR ein Studio für elektronische Musik, in dem Mauricio Kagel, Stockhausen, Iannis Xenakis und György Ligeti arbeiteten, die wiederum Bands wie „Kraftwerk“ inspirierten.

Das Label „Kompakt“ entstand 1993 als Underground-Plattenladen, sein Mitinhaber Wolfgang Voigt gilt als einer der wichtigsten Vertreter des deutschen Techno.

Auf dem Programm stehen Werke von György Ligeti, Pierre Charvet, John Adams, Edgar Varèse und Steve Reich. Kartenbestellung unter www.guerzenich-orchester.de und Telefon 0221/ 280282.

Rheinfähre für die Operngäste

Köln - Am 5. März steigt im Staatenhaus die Premiere der Mozart-Oper „Don Giovanni“ - und auf dem Rhein die der Opernfähre „Strolch“. An Opernabenden können Besucher die Fähre ab 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn und bis 30 Minuten nach Ende benutzen. Die Fähre pendelt zwischen Konrad-Adenauer-Ufer und Kennedy-Ufer am Staatenhaus. Gegen Vorlage einer gültigen Eintrittskarte zahlen sie 1,50 Euro für Hin- und Rückfahrt. Der reguläre Preis beträgt 3 Euro. Bei der Jungfernfahrt am 5. März ist auch ein Holzbläser-Trio des Gürzenich-Orchesters an Bord.

Express 01.03.16 Seite 24